

ART DER BAULICHEN NUTZUNG Reine Wohngebiete § 3 Bau NVO

WR

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG Zahl der Vollgeschosse a.) als Höchstgrenze z.B. a.) b.) zwingend z.B. b.) c.) Mindestgrenze/Höchstgrenze z.B.

II II/III

GRZ GFZ

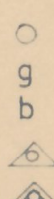
NUTZUNGS SCHABLONE

Baugebiet	Vollgeschosse (oder Trauthöhe)
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
	Bauweise
	Dachneigung

WR	II
0.7	20
	o
	0 - 30°

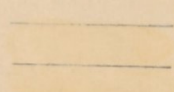
BAUWEISE BAULINIEN

- a. offene Bauweise  
b. geschlossene Bauweise  
c. besondere Bauweise mit Längen über 50 m  
d. nur Einzel u. Doppelhäuser  
e. nur Hausgruppen  
f. Baulinien  
g. Baugrenzen



VERKEHRSFLÄCHEN

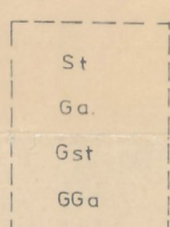
- Strassenverkehrsflächen  
Strassenbegrenzungslinien



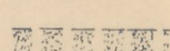
SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN

Flächen für Stellplätze oder Garagen z.B.

- Stellplätze  
Garagen  
Gemeinschaftsstellplätze  
Gemeinschaftsgaragen



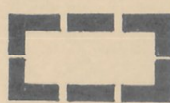
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen



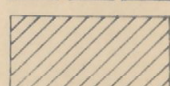
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder des Masses innerhalb eines Baugebiets



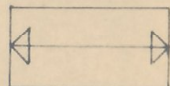
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes



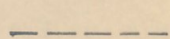
bestehende Bebauung



Vorgeschlagene Bebauung mit Firstrichtung



Vorgeschlagene Grundstücksgrenze



Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG) z.B. Sichtfeld mit Pflanzenhöhe max. 80 cm



Von der Änderung bzw. Erweiterung betroffenes Gebiet



Kataster Pl. Nr. 241, 31			
E - AsB - Pl			
ja		nein	
Fläche	BBPI	Fläche	BBPI
DA	WE Cq	DA	WE
	34		
Erfahrt durch:		Erfahrt durch:	
26.01.79 / Mui			

# STADT WEHR

## BEBAUUNGSPLAN

# KLEINE ZELG

ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG

M = 1 : 500

ÄNDERUNGEN:

Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit dem amtl. Vermessungswerk wird bestätigt.

Waldshut, den

VERMESSUNGSAMT

DER PLANVERFASSER:  
WEHR, DEN 15.6.1978

DIPL.-ING. H. RICHTER, FRIEDRICH-STR. 1  
7867 WEHR (BADEN) - AMSELWEG 1

DER BÜRGERMEISTER:  
WEHR, DEN 24. OKT. 1978

I. V. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan dient nur der rechtl. Sicherung der Erschließung. Er ist kein Werkplan für die techn. Durchführung von Erschließungsarbeiten.